

Gebrauchsanweisung Thuja



Inhalt

Kontaktdaten des Herstellers	3
Konformität Europa (CE)	3
Einleitung	4
Erläuterung der Symbole	4
Lieferumfang	5
Indikation	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Sicherheitsmaßnahmen	6
Einstellung des Fahrrads	10
Vor Inbetriebnahme	13
Einbremsverfahren für Scheibenbremsen	14
Silent-Elektrosystem	17
vanRaam E-Bike App	27
Technische Daten	28
Reinigung und Wartung durch den Besitzer	29
Reparatur und Wartung durch den Händler	30
Abgabestelle zur Entsorgung	31
Übergabe/Verkauf an einen neuen Besitzer	31
Garantie	31
Rahmennummer	32
Wartungshinweise	33
Haftungsausschluss	36
Copyright ©	36
Übergabe-Serviceformular Fahrrad	37

Kontaktdata des Herstellers

vanRaam Mobility B.V.

Guldenweg 23
7051HT Varsseveld, NL

 +31 (0)315 – 25 73 70

 info@vanraam.com

 www.vanraam.com

Konformität Europa (CE)

vanRaam Mobility B.V. erklärt als Hersteller, dass das Thuja, wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, gemäß der Verordnung (EU) 2017/745, Risikoklasse 1, hergestellt wurde. Das Thuja, das mit dem Silent-Elektrosystem geliefert wird, erfüllt außerdem die Richtlinie 2006/42/EG einschließlich der hierfür relevanten Teile der EMV-Richtlinie 2014/30/EU sowie die NEN-EN 15194:2017 Fahrräder – Elektrisch unterstützte Fahrräder – EPAC-Fahrräder – Teil 4.2 Elektrische Anforderungen. Die unterzeichnete Konformitätserklärung finden Sie auf der vanRaam-Website.



Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf deines Thuja-Fahrrads!
Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige und notwendige Informationen zur Nutzung des Thuja.



Bitte lies diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor du das Fahrrad in Betrieb nimmst. Befolge stets die Anweisungen, wie sie in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind. Die aktuellste Version der Gebrauchsanweisung findest du auf der Produktseite des Fahrrads auf der Website www.vanraam.com

Kindern sowie Personen mit eingeschränkter geistiger Wahrnehmungsfähigkeit müssen alle Sicherheits- und Nutzungshinweise aus dieser Gebrauchsanweisung von einer verantwortlichen, beaufsichtigenden Person verständlich erklärt werden.

Erläuterung der Symbole

Sicherheitsanweisungen und Warnhinweise werden in dieser Gebrauchsanweisung durch Symbole hervorgehoben.

Die folgenden Symbole werden in diesem Dokument verwendet:

Symbol	Beschreibung
 WARNING	WARNUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann
 CAUTION	ACHTUNG! weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, oder ist ein Hinweis auf unsichere Situationen.
	Wichtiger Hinweis zeigt an, dass ein Hinweis oder Tipp folgt, der wichtig zu wissen ist.

Lieferumfang

Die Lieferung muss je nach gewählter Ausstattung mindestens Folgendes enthalten:

- Fahrrad mit ggf. Verpackung
- Startanleitung
- vanRaam Silent-Akku
- Ladegerät
- (Ersatz-)Schlüssel

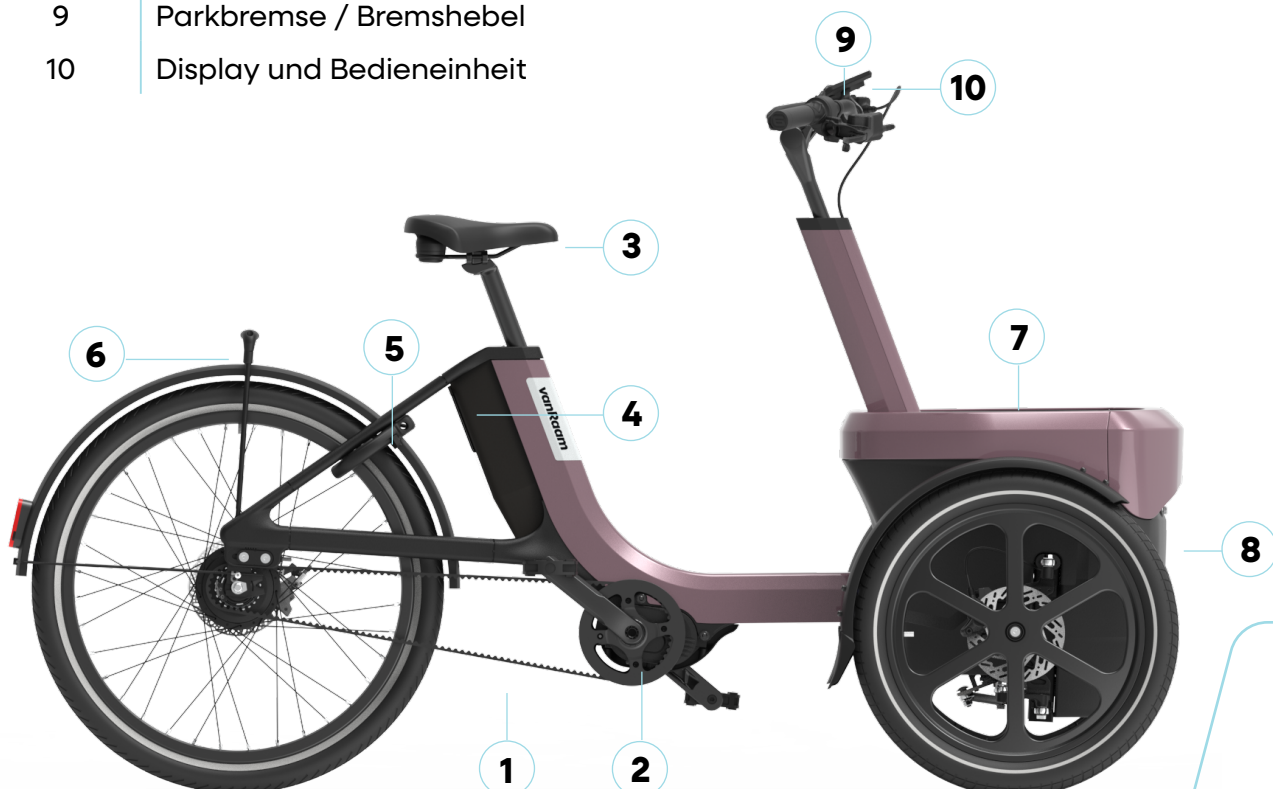


CAUTION

ACHTUNG! Überprüfe die Lieferung sofort nach Erhalt. Bei Beschädigungen oder unvollständiger Lieferung nimm bitte umgehend Kontakt mit deinem Händler auf. Fülle bei der Übergabe gemeinsam mit deinem Händler das „Übergabe-Serviceformular Fahrrad“ auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung aus.

Wichtigste Merkmale:

Nummer	Merkmal
1	Riem- oder Kettenantrieb
2	Mittelmotor
3	Sattel
4	Satteltasche
5	Schloss
6	Griff
7	Cargo-Unit (inklusive Akku)
8	Integriertes Beleuchtungssystem
9	Parkbremse / Bremshebel
10	Display und Bedieneinheit



Indikation

Kinder oder Erwachsene, die aufgrund ihrer Behinderung keine Fahrräder oder Fahrzeuge nutzen können, haben möglicherweise die Möglichkeit, diese Dreiräder zu fahren. Die Dreiräder können von Kindern oder Erwachsenen mit einer neuromuskulären Erkrankung (wie zum Beispiel angeborene Hirnschädigung, nicht angeborene Hirnschädigung oder Muskeldystrophie) verwendet werden. Dies gilt auch bei Problemen wie Koordinationsstörungen, Gleichgewichtsstörungen und eingeschränkten natürlichen Bewegungsmöglichkeiten. Falls erforderlich, kann eine Beaufsichtigung sinnvoll sein.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dreiräder sind für den normalen Gebrauch auf einer ebenen, festen Oberfläche konzipiert. Dabei ist stets die für Fahrräder übliche Vorsicht zu beachten. Ebenso sind die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Sicherheitsanweisungen unbedingt einzuhalten. Außerdem müssen die örtlichen Vorschriften für die Teilnahme am Straßenverkehr stets beachtet werden. Das Fahrrad ist für eine Person bestimmt; diese Person muss selbstständig mobil sein und darf keine schweren visuellen oder anderen Einschränkungen haben, die eine verantwortungsvolle Teilnahme am Straßenverkehr unmöglich machen. Das maximale Benutzer- und Gepäckgewicht (siehe Kapitel „Technische Daten“) darf dabei nicht überschritten werden. Jegliche andere Nutzung, einschließlich daraus resultierender Schäden oder Verletzungen, liegt nicht in der Verantwortung des Herstellers.

Sicherheitsmaßnahmen

- Handle sofort, wenn während der Nutzung des Fahrrads ein Teil locker ist, Spiel festgestellt wird oder du ein ungewöhnliches Geräusch hörst. Wenn du das Problem nicht selbst beheben kannst, kontaktiere deinen vanRaam-Händler. Achte dabei besonders auf die Räder, den Lenker und den Sitz.
- Benutze das Fahrrad nur auf einem **festen und ebenen Untergrund**.
- Es wird davon abgeraten, auf Steigungen von mehr als 10 % zu fahren, da dies ein erhöhtes Risiko darstellt.
- Es wird empfohlen, **auf Steigungen langsam zu fahren**.
- Wenn du an einer Steigung angehalten hast, fahre langsam an und lehne dich gegebenenfalls nach vorne, um zu verhindern, dass die Vorderräder den Bodenkontakt verlieren.
- Rollst du an einer Steigung rückwärts? Bremse dosiert, um zu vermeiden, dass die Vorderräder den Kontakt zur Fahrbahn verlieren.
- **Vorsicht beim starken Bremsen:** Das Fahrrad kann nach vorne kippen. Fahre niemals schnell bergab und bremse dann plötzlich stark – dies kann zum Kontrollverlust und Sturz führen.
- Die folgenden Zubehöerteile können die Stabilität an Steigungen negativ beeinflussen: Rollatorhalter, Stockhalter, Rollstuhlhalter oder ein beladener Einkaufskorb.
- Achte darauf, dass sich bei Abfahrten keine gefährliche Geschwindigkeit entwickelt. Bremse rechtzeitig und fahre mit gemäßigter Geschwindigkeit.
- Achte darauf, dass weite Hosen oder lose flatternde Kleidungsstücke sich nicht in der Kette, den Rädern, den Pedalen oder anderen drehenden/beweglichen Teilen verfangen.
- Verwende zur Reinigung keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.
- Benutze die Parkbremse, wenn du das Fahrrad abstellst (und verlässt). Sichere das Fahrrad mit der Parkbremse auch gegen Wegrollen beim Auf- und Absteigen. Siehe Kapitel „**Vor Inbetriebnahme**“ für die korrekte Verwendung der Parkbremse.



Sicherheitsmaßnahmen (Fortsetzung)

- Schließe das Dreirad immer ab, wenn du das Fahrrad unbeaufsichtigt lässt.
- Während einer Schwangerschaft ist besondere Vorsicht geboten, da ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht.
- Stelle das Fahrrad nicht in direktes Sonnenlicht: Die Temperatur einiger Bauteile kann über 41°C steigen. Beim Kontakt mit der Haut kann dies zu Überempfindlichkeitsreaktionen führen.
- **Achtung:** Brems Scheiben können beim Bremsen heiß werden. Fasse die Brems Scheiben unmittelbar nach der Fahrt nicht an.
- Übe den Umgang mit der Tretunterstützung und der Anfahrhilfe. Achte darauf, dass die Anfahrhilfe während der Nutzung des Fahrrads nicht unbeabsichtigt aktiviert wird.
- Wenn dem Fahrrad ein Ladegerät beiliegt, lies bitte auch aufmerksam den Abschnitt „Sicherheitsmaßnahmen Ladegerät“ im Kapitel „**Silent-Elektrosystem**“.



CAUTION

ACHTUNG! Hohe Geschwindigkeiten in Kurven und auf unebenem Gelände oder das Fahren einer zu engen Kurve können dazu führen, dass das Dreirad seitlich umkippt.



CAUTION

Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn ein Kind oder ein Erwachsener mit eingeschränkter geistiger Wahrnehmungsfähigkeit das Fahrrad benutzt.

Bevor das Kind oder der Erwachsene mit eingeschränkter geistiger Wahrnehmungsfähigkeit zum ersten Mal selbstständig fährt, muss unter Aufsicht auf dem Fahrrad geübt werden.

Achte dabei besonders auf das Lenkverhalten, da dies eine große Gefahrenquelle darstellen kann. Erkläre außerdem, dass sich der breiteste Teil des Fahrrads vor dem Fahrer befindet. Lasse den Fahrer üben, einige Hindernisse zu passieren, um ein Gefühl für die Breite des Fahrrads zu bekommen.

Kinder oder Erwachsene mit eingeschränkter geistiger Wahrnehmungsfähigkeit müssen **immer** wieder auf die möglichen Gefahren bei der Nutzung des Dreirads hingewiesen werden.

- Lasse sie niemals unbeaufsichtigt mit dem Fahrrad!
- Lasse sie immer einen Fahrradhelm tragen! Achte darauf, dass der Helm richtig sitzt.
- Lasse sie auffällige, reflektierende Kleidung tragen.
- Es wird empfohlen, am Fahrrad eine Fahne zu befestigen, die über den Fahrer hinausragt.



Sicherheitsmaßnahmen (Fortsetzung)

Tipps für sicheres Fahren

Stelle sicher, dass das Fahrrad richtig auf die Körpergröße des Fahrers eingestellt ist. Erst dann kannst du das Fahrrad sicher und komfortabel nutzen.



CAUTION

ACHTUNG! Ein Dreirad bietet ein anderes Fahrgefühl als ein Fahrrad mit zwei Rädern!

Wichtige Sicherheitshinweise für den Fahrer

- Fahre bei der ersten Fahrt äußerst vorsichtig.
- Übe besonders das Fahren von Kurven und das Bremsen, da ein Dreirad anders reagieren kann, als du erwartest.
- Halte während der Fahrt immer die Hände am Lenker und die Füße auf den Pedalen.
- Teste das Fahrverhalten des Dreirads mit angemessener Geschwindigkeit auf unebenem Untergrund. So lernst du, besser auf unerwartete Bewegungen des Fahrrads und des Lenkers während der Nutzung zu reagieren.
- Erkunde, wie das Kippverhalten des Dreirads auf deine Körperhaltung reagiert. Lehne dich in Kurven nach innen. Fahre Kurven mit angemessener Geschwindigkeit.
- Kleine Hindernisse sollten mit angemessener Geschwindigkeit überfahren werden.
- Hindernisse, die höher als fünf Zentimeter sind, sollten vermieden werden.
- Fahre immer gerade und mit niedriger Geschwindigkeit von Bordsteinen oder Schwellen herunter.
- Einer der Bremshebel betätigt die Bremse an den Vorderrädern. Hier ist besondere Vorsicht geboten, da das Vorderrad bei zu starkem Bremsen blockieren kann. Übe das dosierte Bremsen.
- Stelle sicher, dass die Bremshebel gut zu bedienen sind. Diese können auf den richtigen Abstand eingestellt werden.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

Nimm Kontakt zu deinem Händler auf und benutze das Fahrrad nicht, sobald du bei der Kontrolle Unregelmäßigkeiten feststellst!

- Überprüfe die einwandfreie Funktion der Bremsen. Die Bremsen müssen funktionieren und du solltest beim Ziehen des Bremshebels einen Widerstand spüren.
- Achte darauf, dass genügend Luft in den Reifen ist. Die Reifen dürfen bis zum auf der Reifenflanke angegebenen Maximaldruck aufgepumpt werden. Tipp für zusätzlichen Komfort: Die Vorderräder müssen nicht bis zum Maximaldruck aufgepumpt werden, aber achte darauf, immer über dem angegebenen Mindestdruck zu bleiben.
- Kontrolliere die korrekte Funktion der Beleuchtung. Siehe Kapitel „**Vor Inbetriebnahme**“ für die richtige Einstellung der Beleuchtung.
- Überprüfe, ob Sitz und Lenker fest sitzen. Siehe Kapitel „**Einstellung des Fahrrads**“ für die korrekte Einstellung von Sitz und Lenker.
- Stelle sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Wie alle mechanischen Bauteile unterliegt auch das Fahrrad Verschleiß und hohen Belastungen. Wenn ein Bauteil versagt, kann dies zu sehr gefährlichen Situationen führen und Schäden oder Verletzungen für den Nutzer des Fahrrads zur Folge haben. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen an stark beanspruchten Teilen eines Bauteils ist ein Hinweis darauf, dass das Teil ersetzt werden muss.

Beschädigte oder abgenutzte Bauteile

Der Austausch und die Reparatur von Bauteilen (Rahmen, Gabel, Beleuchtung, Bremsen, Antrieb und Lenker) muss **immer** von einem Händler durchgeführt werden. Andernfalls erlischt die Garantie und der Nutzer ist selbst für eventuelle Schäden verantwortlich.



CAUTION

ACHTUNG! Sicherheitsrelevante Bauteile immer durch Neuteile ersetzen!



CAUTION

ACHTUNG! Bei Zweifeln an der Funktion oder dem Zustand von Komponenten am Fahrrad – zum Beispiel durch sichtbare Schäden, Spiel oder ungewöhnliche Geräusche – muss immer ein anerkannter vanRaam-Distributeur konsultiert werden.

Belastung

Die maximal zulässige Belastung darf nicht überschritten werden. Siehe hierzu die Angaben in der Tabelle mit den technischen Daten im Kapitel „**Technische Spezifikationen**“ der Bedienungsanleitung.



CAUTION

ACHTUNG! Gepäck kann das Fahrverhalten (insbesondere an Steigungen) erheblich beeinflussen. Am Lenker darf kein Gepäck transportiert werden, das Fahren mit dem Fahrrad beeinträchtigt.



Einstellung des Fahrrads

Bevor du das Fahrrad in Betrieb nimmst, stelle es auf die Körpergröße des Fahrers ein. Dies ist besonders wichtig für den Sitz und den Lenker.



Falls eine optimale Einstellung mit den beschriebenen Anweisungen nicht möglich ist, kannst du dich an deinen vanRaam-Händler wenden, um eine passende Lösung zu finden.

Die Bremsen sind standardmäßig korrekt eingestellt und dürfen nur vom Händler im Rahmen der regelmäßigen Wartung überprüft und eingestellt werden.



CAUTION

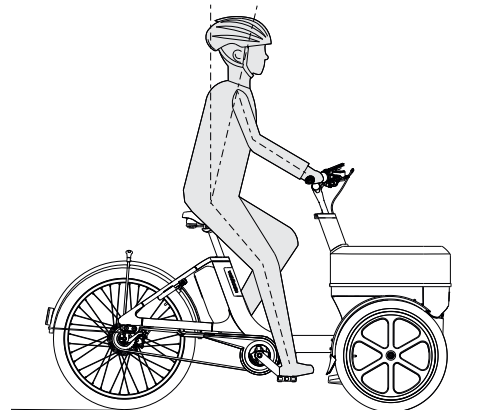
ACHTUNG! Achte darauf, dass Finger und andere Gliedmaßen beim Einstellen des Dreirads nicht eingeklemmt werden.

Gute Sitzposition

Eine gute Sitzposition ist wichtig. Sie sorgt für bessere Fahreigenschaften und beugt Verletzungen beim Radfahren vor. Ein Händler muss dafür sorgen, dass das Fahrrad richtig für dich eingestellt wird.

Stelle das Fahrrad wie folgt ein:

- Sattelhöhe;
Durchgestrecktes Bein mit der Ferse auf dem Pedal.
- Lenkerabstand;
Rücken leicht gebeugt (60–70 Grad), Schultern entspannt, Arme leicht gebeugt. Hände locker am Lenker, nicht zu viel Druck ausüben.



Sattelhöhe einstellen

Um die Sattelhöhe anzupassen, gehe wie folgt vor:

1. Mit einem 4-mm-Inbusschlüssel die Sattelklemmenkeil lösen.
2. Wenn die Klemme vollständig gelöst ist, kann der Sattel auf die gewünschte Höhe eingestellt werden.

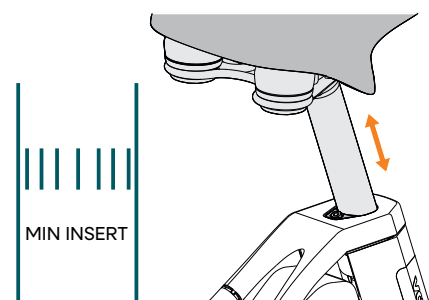
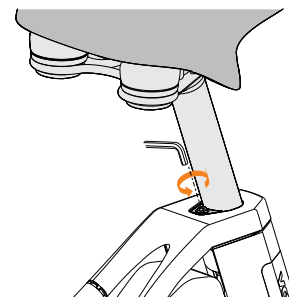


WARNING

WARNUNG!

Die Sattelstütze nicht über die Markierung hinaus herausziehen. Andernfalls steckt das Rohr nicht tief genug im Schaft und es besteht Bruchgefahr, was zu schweren Verletzungen führen kann.

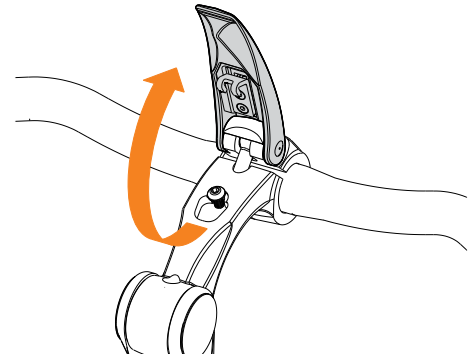
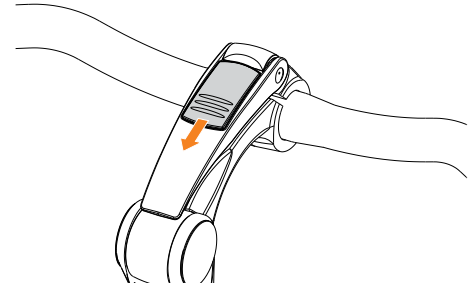
3. Den Sattelklemmenkeil mit 12 Nm festziehen.



Lenkerhöhe

Um den Lenker in der Höhe zu verstellen:

1. Den Vorbauhebel öffnen.



2. Den Vorbau nach vorne kippen, sodass das Loch ausgerichtet ist.

3. Einen 6-mm-Inbusschlüssel in das Loch stecken und die Innensechskantschraube einige Umdrehungen lösen.

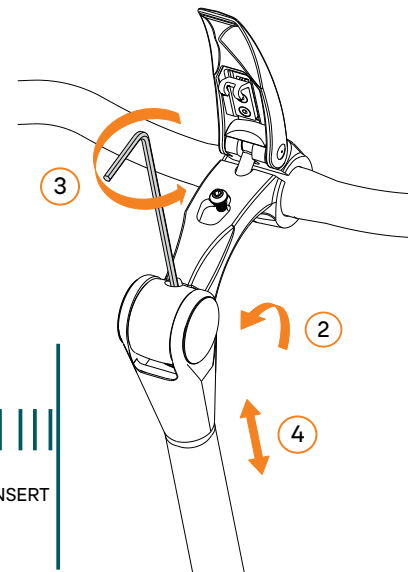
4. Den Vorbau auf die gewünschte Höhe einstellen und die Innensechskantschraube wieder mit 23 Nm festziehen.



WARNING

WARNUNG! Den Vorbau nicht über die Markierung hinaus herausziehen, da das Rohr sonst nicht tief genug im Schaft steckt und Bruchgefahr besteht, was zu schweren Verletzungen führen kann

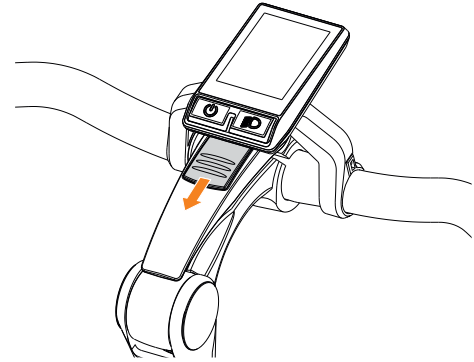
5. Bestimme den Winkel des Vorbaus und schließe den Vorbauhebel wieder.



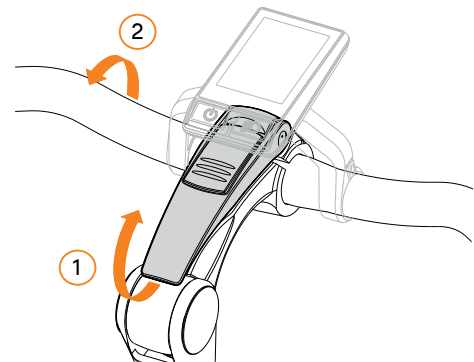
Lenkwinkel einstellen

Um die Sitzposition auf dem Fahrrad anzupassen, kannst du den Winkel des Vorbaus verstellen.

1. Den Vorbauhebel entriegeln.



2. Den Vorbauhebel (1) öffnen.
Den Vorbau in den gewünschten Winkel bringen (2).
Gegebenenfalls muss nach dem Verstellen des
Vorbauwinkels auch der Lenker leicht nachjustiert werden.



CAUTION

ACHTUNG! Falls das Display oberhalb des Vorbauhebels montiert ist, musst du zuerst die Display-Halterung am Lenker mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel lösen.

3. Schließe den Vorbauhebel und achte darauf, dass er richtig einrastet.



CAUTION

ACHTUNG! Wenn der Hebel nicht einrastet, ist der gewünschte Lenkwinkel nicht möglich

ACHTUNG! Falls das Display oberhalb des Vorbauhebels montiert ist, musst du nach dem Einstellen die Display-Halterung ebenfalls wieder festziehen. (Anzugsdrehmoment 1 Nm).

Vor der Inbetriebnahme

Das Fahrrad ist mit dem Tektro- oder dem Alhonga-Parkbremssystem ausgestattet.

Tektro-Parkbremse

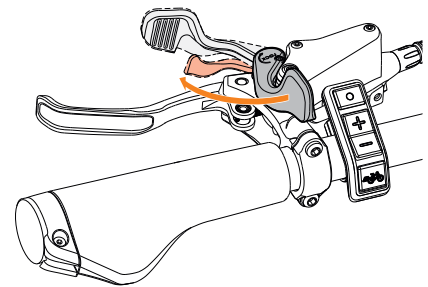


CAUTION

ACHTUNG! Verwende die Parkbremse immer beim Auf- und Absteigen, beim Abstellen und beim Zurücklassen des Fahrrads. Das sorgt für einen sicheren Auf- und Abstieg und verhindert, dass das Fahrrad wegrollt. Versuche, das Fahrrad immer auf einer waagerechten Fläche zu parken. Es wird davon abgeraten, das Fahrrad auf einer Steigung von mehr als 10 % abzustellen.

Parkbremse aktivieren

1. Drücke zuerst den Parkhebel nach vorne.



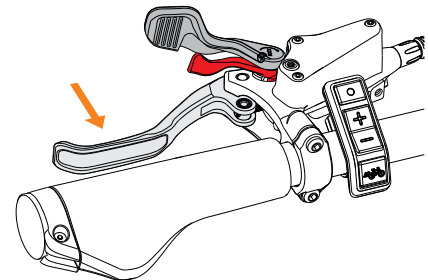
2. Ziehe anschließend den Bremshebel kräftig an.



CAUTION

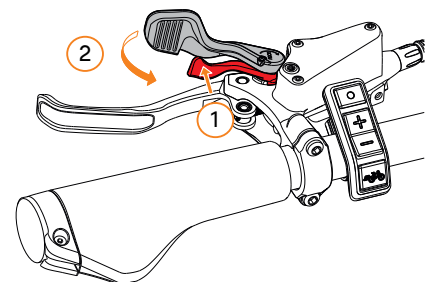
ACHTUNG! Ziehe den Bremshebel immer kräftig an, damit die Parkbremse sicher einrastet.

ACHTUNG! Überprüfe danach, ob die Parkbremse korrekt aktiviert ist, bevor du das Fahrrad verlässt



Parkbremse deaktivieren

Drücke den roten Hebel nach vorne (1) und ziehe anschließend beide Hebel zu dir heran (2).



Einbremsverfahren für Scheibenbremsen

Alle neuen Scheibenbremsbeläge und -scheiben müssen vor der ersten Fahrt eingebremst werden. Dieses Einbremsen sorgt für kraftvollere, leisere und gleichmäßiger arbeitende Bremsen. Während dieses Prozesses werden Bremsen und Scheiben warm, wodurch eine gleichmäßige Schicht Bremsmaterial auf der Scheibe aufgetragen wird. Diese Schicht verbessert die Bremsleistung erheblich.



WARNING

Achtung! Während des Einbremsens müssen Sie kräftig bremsen. Stellen Sie sicher, dass Sie mit der Funktionsweise und der Kraft von Scheibenbremsen vertraut sind. Unerfahrene Nutzung kann zu Stürzen mit schweren Verletzungen oder Schlimmerem führen. Lassen Sie das Einbremsen von Ihrem Händler durchführen, wenn Sie damit nicht vertraut sind.

Bleiben Sie während des gesamten Einbremsverfahrens auf dem Sattel sitzen und achten Sie darauf, dass die Räder nicht blockieren, damit Sie sicher das beste Ergebnis erzielen

1. Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine mittlere Geschwindigkeit, indem Sie auf einer ebenen, sicheren und hindernisfreien Fläche fahren.
2. Betätigen Sie den Bremshebel, bis Ihre Geschwindigkeit auf Schrittgeschwindigkeit reduziert ist. Verwenden Sie jeweils nur einen Bremshebel. Seien Sie während dieses Vorgangs vorsichtig. Betätigen Sie den Bremshebel maßvoll, insbesondere wenn Sie die Vorderradbremse einbremsen.
3. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 mindestens 20 Mal, sowohl für die Vorder- als auch für die Hinterradbremse. Wiederholen Sie diesen Vorgang öfter, um die Bremsleistung weiter zu steigern.

Alhonga-Parkbremse

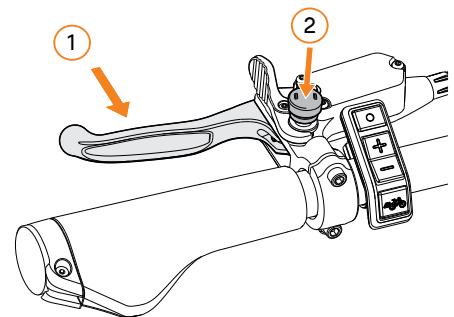


CAUTION

ACHTUNG! Betätige beim Auf- und Absteigen sowie beim Abstellen des Fahrrads immer die Parkbremse. So ist das Aufsteigen sicherer und das Fahrrad kann nicht wegrollen.

Parkbremse aktivieren

1. Ziehe den Bremshebel (1) und drücke gleichzeitig den Knopf (2) hinein.

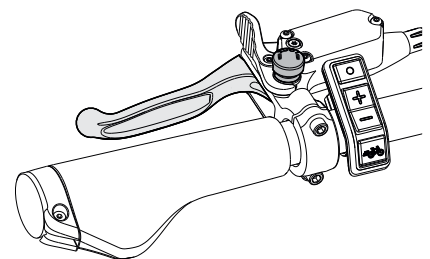


2. Ist die Parkbremse aktiviert, bleibt der Knopf gedrückt.



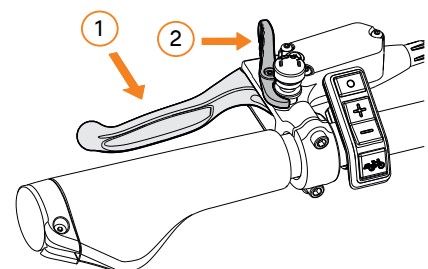
CAUTION

ACHTUNG! Überprüfe immer, ob die Parkbremse korrekt aktiviert ist, bevor du das Fahrrad verlässt.



Parkbremse deaktivieren

Ziehe den Bremshebel leicht an (1).
Schiebe dann den kleinen Hebel zur Seite, um die Bremse zu lösen (2).



Beleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich automatisch ein, sobald das Elektrosystem aktiviert wird.

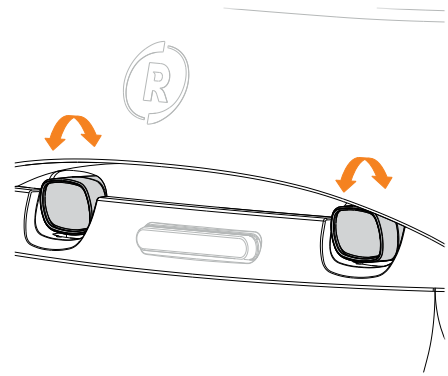
Stelle den Winkel des Scheinwerfers so ein, dass sich der Mittelpunkt des Lichtkegels etwa zehn Meter vor dem Fahrrad befindet.

Du kannst die Beleuchtung auch manuell ein- und ausschalten, indem du kurz die Ein-/Aus-Taste am Display drückst. Wird das Elektrosystem ausgeschaltet, geht die Beleuchtung ebenfalls automatisch aus.



Achte darauf, dass immer ein geladener Akku am Fahrrad ist, wenn du im Dunkeln fahren möchtest!

Sobald der Akku fast leer ist, unterstützt der Motor das Fahren nicht mehr. Die schaltbare Beleuchtung funktioniert jedoch weiterhin mit der Restenergie.

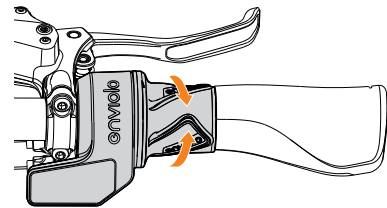


Schaltung und Antrieb

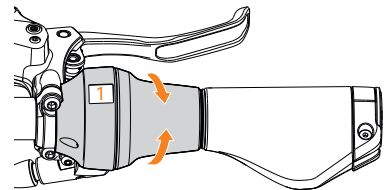
Das Thuja ist in folgenden Konfigurationen erhältlich:

- Stufenlose Nabenschaltung in Kombination mit Riemenantrieb.
- 5-Gang-Nabenschaltung in Kombination mit Kettenantrieb.

Beide Konfigurationen sind mit einem Drehgriffschalter ausgestattet, mit dem du die Gänge einfach wechseln kannst.



Enviolo stufenlose Schaltung



Shimano Nexus 5-Gang-Schaltung



CAUTION

ACHTUNG! Bitte lesen Sie vor der ersten Fahrt das Kapitel Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie es verstanden haben.



CAUTION

ACHTUNG! Halten Sie beim Schalten die Pedale still.



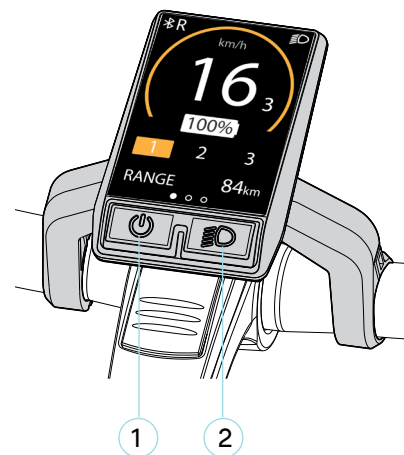
Silent Elektrosystem

Das vanRaam Drive System VR75 ist das Tretunterstützungssystem von vanRaam und besteht aus fünf Komponenten: Display, Tastenbedieneinheit, Akku, Mittelmotor und Geschwindigkeitssensor. Die Verwendung der ersten drei Komponenten wird in dieser Anleitung erläutert.

Bedienung des Silent Smart Displays

Das Silent Smart Display versorgt Sie mit Fahrradinformationen, die später noch näher erläutert werden. Das Display ist mit einer Halterung am Lenker montiert. Es kann und muss beim Verlassen des Fahrrads nicht entfernt werden.

- (1) Ein/Aus
Mit dieser Taste schalten Sie das Elektrosystem ein.
- (2) Fahrradbeleuchtung
Die Beleuchtung am Fahrrad schaltet sich beim Einschalten des Elektrosystems automatisch ein. Durch kurzes Drücken dieser Taste kann die Beleuchtung aus- (und ein-)geschaltet werden.



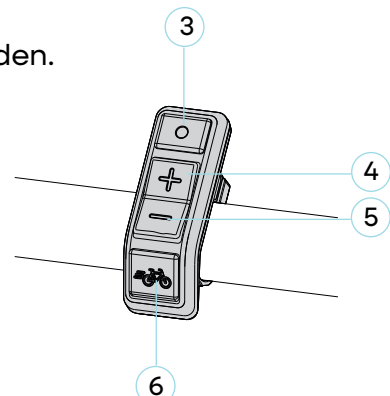
Bedienung der Tastenbedieneinheit

Die Tastenbedieneinheit ist neben dem Griff am Lenker montiert. Mit der Tastenbedieneinheit bedienen Sie das Elektrosystem.



Die Tastenbedieneinheit kann von Ihrem Händler auch auf der anderen Seite des Lenkers montiert werden.

- (3) Mode
Durch kurzes Drücken dieser Taste können Sie zwischen den verschiedenen Modus-Anzeigen wechseln.
- (4) Plus - Tretunterstützung erhöhen
- (5) Minus - Tretunterstützung verringern
- (6) Powerstart
Durch Drücken dieser Taste beschleunigt das Fahrrad automatisch für maximal fünf Sekunden auf ca. 6 km/h, ohne dass Sie treten müssen.



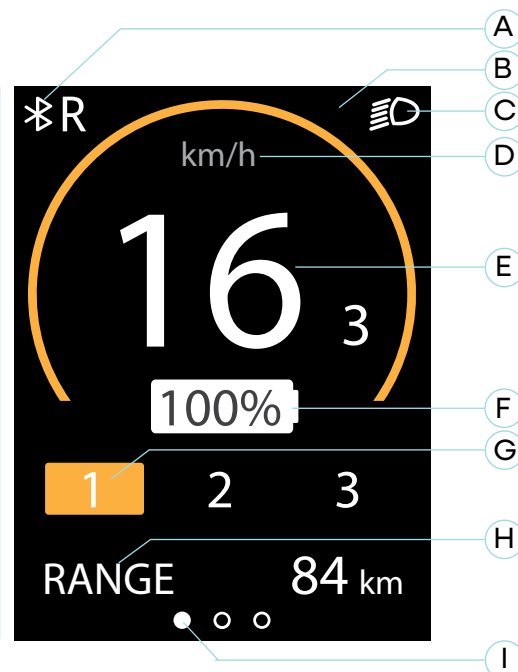
Informationsanzeige

Nach dem Starten des Elektrosystems wird die Informationsanzeige angezeigt. Dieses Display zeigt aktuelle Fahrradinformationen an.



Die Informationsanzeige funktioniert nur, wenn Sie das Elektrosystem eingeschaltet haben.

Letter	Funktion
A	Bluetooth-Verbindung
B	Benachrichtigungsfeld
C	Fahrradbeleuchtung
D	Anzeige der Geschwindigkeitseinheit
E	Geschwindigkeit
F	Akkuladestand (in Prozent)
G	Unterstützungsstufe
H	Modus-Anzeigen
I	Modusanzeige-Orientierungsbalken



Modus-Anzeigen

Mit der Modustaste (3) kann die Modusanzeige (i) eingestellt werden. Während der Nutzung kann zwischen den folgenden drei Modus-Anzeigen gewechselt werden:

1. Reichweite [RANGE] (Standardanzeige)
Dies ist die Anzahl der Kilometer, die mit der verbleibenden Akkukapazität in der aktuellen Unterstützungsstufe noch gefahren werden können.



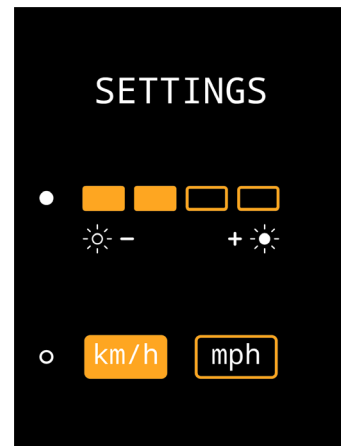
-  Die Reichweite ist abhängig von der Unterstützungsstufe und stellt eine Schätzung dar, sodass die tatsächliche Reichweite von der Schätzung abweichen kann. Die Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem: Akkukapazität, Unterstützungsgrad, Reifendruck, Fahrgeschwindigkeit, Gewicht der Fahrerin oder des Fahrers, Beladung und Umgebung.

2. Tageskilometer [TRIP]
Dies ist die Strecke, die seit dem letzten Zurücksetzen des Tageskilometerzählers zurückgelegt wurde. Durch einsekündiges Drücken der Modustaste wird der Tageskilometerzähler auf 0 zurückgesetzt.
3. Gesamtkilometer [TOTAL]
Dies ist die insgesamt mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecke, wenn das Elektrosystem eingeschaltet ist.



Einstellungsanzeige

In der Einstellungsanzeige können die Helligkeit des Displays sowie die Einheit für Entfernung und Geschwindigkeit geändert werden. Um in das Einstellungsmenü zu gelangen, müssen die Modustaste (3) und die Plus-Taste (4) gleichzeitig für eine Sekunde gedrückt gehalten werden. Mit der Modustaste (3) können Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen wechseln. Mit der Plus- und Minus-taste (4, 5) kann die jeweilige Einstellung geändert werden. Um das Einstellungsmenü zu verlassen, muss die Modustaste (3) eine Sekunde lang gedrückt werden.



Meldungen

In der Informationsanzeige können verschiedene Symbole angezeigt werden. Die Symbole werden unten erläutert. Weitere Informationen zu den Meldungen finden Sie im Kapitel „Mögliche Störungen“.

Symbol	Meldung
	Die Fahrradbeleuchtung ist aktiviert
	Es besteht eine aktive Bluetooth-Verbindung
	Keine Kommunikation mit dem Akku
	Die Temperatur des Controllers ist zu hoch
	Die Spannung ist zu hoch
	Störung

Powerstart

Mit der Powerstart-Funktion wird die Unterstützung bis zu einer Geschwindigkeit von 6 km/h aktiviert, ohne dass Sie selbst treten müssen. Halten Sie dazu die Anfahrhilfe-Taste (6) gedrückt. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, wird die Funktion erneut aktiviert. Die gewählte Unterstützungsstufe bestimmt die Stärke der Powerstart-Unterstützung. Die Powerstart-Taste kann für zusätzliche Unterstützung beim Anfahren verwendet werden.

Boost

Wenn Sie während des Fahrens die Powerstart-Taste drücken, erhalten Sie einen „Boost“. Der „Boost“ hat eine maximale Geschwindigkeit von 10 km/h. Die gewählte Unterstützungsstufe bestimmt die Stärke der Unterstützung beim „Boost“. Die Powerstart-Taste kann für zusätzliche Unterstützung beim Fahren an Steigungen verwendet werden.

Unterstützungsstufen

Mit den Unterstützungsstufen 1, 2 und 3 kann die Stärke der Tretunterstützung eingestellt werden. Während der Fahrt kann die Unterstützungsstufe gewechselt werden.

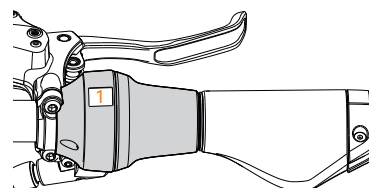
1. Geringe Unterstützung, maximale Reichweite.
2. Mittlere Unterstützung, mittlere Reichweite.
3. Maximale Unterstützung, geringe Reichweite.



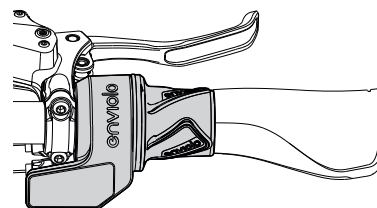
Unterstützung

Dieses Fahrrad ist mit einem Mittelmotor ausgestattet. Damit die Unterstützung optimal funktioniert, ist es wichtig, richtig zu schalten. Schalte beim Anfahren immer in den ersten Gang und schalte dann je nach Bedarf höher. Es ist wichtig, wieder herunterzuschalten, wenn du langsamer fährst oder anhältst. Verwende auch beim Bergauffahren den niedrigsten Gang. Die Kraft der Unterstützung hängt vom eingelegten Gang ab: Im ersten Gang liefert die Unterstützung die meiste Kraft, im höchsten Gang die geringste Kraft.

Shimano (in ersten Gang)



Enviole (in ersten Gang)



Unterstützungsprogramme

Ein Unterstützungsprogramm ist eine Sammlung von Einstellungen, die den Grad der Unterstützung bestimmen. Durch das Laden eines anderen Programms kann der Unterstützungsgrad für alle Unterstützungsstufen angepasst werden. Die Programme können vom Händler oder über die vanRaam App gewechselt werden.

Fahren ohne Akku

Wenn der Akku leer ist oder sich kein Akku am Fahrrad befindet, kann das Fahrrad weiterhin gefahren werden und die Gangschaltung funktioniert.

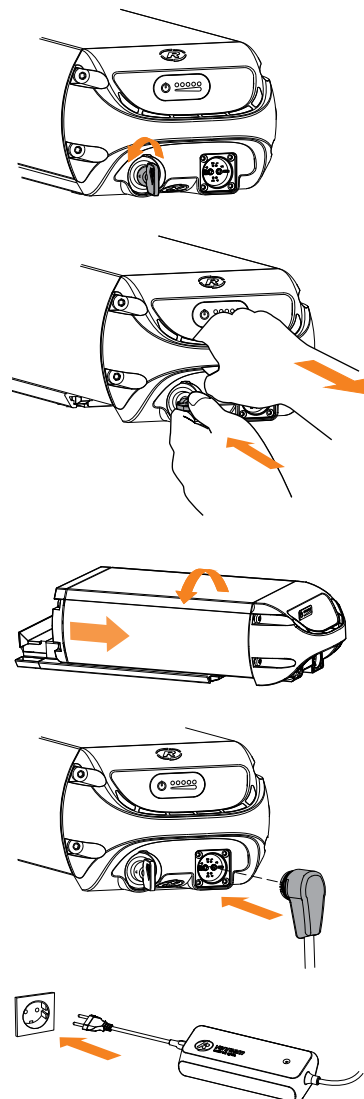


Aufladen des Akkus

Folge diesen Schritten, um den Akku vom Fahrrad zu entnehmen und aufzuladen:

1. Entriegle den Akku, indem du den Schlüssel eine Vierteldrehung drehst.
2. Drücke das Schloss hinein und halte es gedrückt. Ziehe dann mit der anderen Hand den Akku aus der Halterung.

3. Nimm den Akku mit nach drinnen.
4. Stecke zuerst den Ladestecker des Ladegerät in die Ladebuchse des Akkus.
5. Stecke anschließend den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose. Am Akku beginnt nun eine grüne LED zu blinken und am Ladegerät leuchtet eine rote LED, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang läuft.



CAUTION

ACHTUNG! Bei keinem guten Kontakt zwischen Akku und Ladegerät leuchtet die grüne LED am Ladegerät (Stand-by-Modus). Dies kann auf eine unzureichende Verbindung hinweisen. Ziehe in diesem Fall den Netzstecker und reinige den Stecker des Ladegeräts mit einem trockenen Tuch.

6. Die Ladezeit hängt vom Zustand des Akkus ab. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden bei einem 11,4 Ah/36 V Akku und ca. 4,5 Stunden bei einem 23,5 Ah/36 V Akku.
7. Sobald der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die grüne LED dauerhaft. Ziehe zuerst den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose.
8. Ziehe danach den Ladestecker vom Akku ab.
9. Setze den Akku wieder in die Halterung am Fahrrad ein und verriegle den Akku. Alternativ kann der Akku auch direkt in der Halterung geladen werden.

Ladeanzeige

Der Status des Ladegeräts wird durch die farbige Kontrollleuchte angezeigt.

Status	Beschreibung
	Leuchtet die Kontrollleuchte grün, befindet sich das Ladegerät im Stand-by-Modus oder der Akku ist voll.
	Leuchtet die Kontrollleuchte rot, lädt das Ladegerät den Akku auf.
	Blinkt die Kontrollleuchte rot, befindet sich das Ladegerät im Fehlermodus.



CAUTION

ACHTUNG! Ziehe das Ladegerät aus der Steckdose.

ACHTUNG! Verwende das Ladegerät nur, wenn die Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 35 °C liegt.

ACHTUNG! Es ist für den Akku besser, zwischendurch zu laden, anstatt zu warten, bis er vollständig entladen ist.

LED-Anzeigen am Akku

Am Akku befindet sich eine LED-Anzeige, mit der Ladezustand überprüft werden kann. Durch kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste [A] kann der Ladezustand abgelesen werden. Während des Ladevorgangs zeigt die Anzeige den Ladefortschritt an:

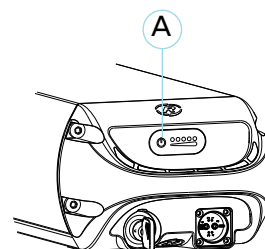
Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist vollständig geladen. Während der Nutzung verringert sich die Anzahl der leuchtenden grünen LEDs.
	Wenn zwei grüne LEDs leuchten, ist der Akku zu 50 % geladen.
	Wenn nur noch die linke LED grün leuchtet, ist der Akku fast leer und sollte geladen oder durch einen geladenen Akku ersetzt werden.
	Wenn die linke LED grün blinkt, ist der Akku leer und der Motor wird beim Fahren nicht mehr lange unterstützen. Die schaltbare Beleuchtung funktioniert dann weiterhin.



CAUTION

ACHTUNG! Stelle das Fahrrad niemals mit leerem Akku ab.

ACHTUNG! Überprüfe im Winter den Ladezustand des Akkus einmal im Monat und lade ihn nach, wenn weniger als drei LEDs leuchten.



Deep-Sleep-Modus des Akkus

Wenn der Akku fast leer ist und eine Woche lang nicht benutzt wurde, schaltet er in den sogenannten „Deep-Sleep-Modus“. In diesem Modus verbraucht der Akku so wenig Energie wie möglich, wodurch die Lebensdauer des Akkus verlängert wird.

Ist der „Deep-Sleep-Modus“ aktiviert, kann der Akku nicht verwendet werden. Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste [A] am Akku wird der Akku aus dem Deep-Sleep-Modus geweckt und ist wieder einsatzbereit. Es ist ratsam, den Akku vor der Nutzung zunächst aufzuladen.

Laden und Wartung des Akkus

Wichtiger Sicherheitshinweis:



CAUTION

ACHTUNG! Fahre den Akku beim ersten Gebrauch vollständig leer. Danach kann der Akku seine volle Kapazität optimal nutzen. Es ist nicht notwendig, den Akku in einer einzigen Fahrt komplett zu entladen – dies kann auch über mehrere Fahrten verteilt werden. Lade den Akku nach dem vollständigen Entladen komplett auf. Anschließend kann der Akku nach Bedarf verwendet werden

- Für einen optimalen Zustand und maximale Kapazität des Akkus empfehlen wir, den Akku im Innenraum bei Zimmertemperatur aufzuladen.
- Stelle das Fahrrad niemals mit leerem Akku ab. Wir empfehlen, den Akku so schnell wie möglich nach dem Entladen wieder aufzuladen. Der beste Ladezustand zur Lagerung liegt bei drei bis fünf leuchtenden LEDs.
- Überprüfe im Winter den Ladezustand des Akkus einmal im Monat und lade ihn nach, wenn weniger als drei LEDs leuchten.
- Lagere und verwende den Akku idealerweise bei Temperaturen zwischen 5 °C und 20 °C; vermeide höhere oder niedrigere Temperaturen.
- Lade den Akku nicht in direkter Sonneneinstrahlung auf und stelle sicher, dass er nicht bei Temperaturen unter 5 °C geladen wird.
- Verwende das Ladegerät nur in trockenen Innenräumen; das Ladegerät darf nicht nass werden.
- Verwende ausschließlich den mitgelieferten vanRaam-Akku.
- Das Gehäuse des Akkus und des Ladegeräts darf nicht geöffnet werden. Bei Problemen wende dich an deinen Händler!
- Ein vanRaam-Akku darf und kann aus Sicherheitsgründen und wegen möglicher Fehlfunktionen des elektrischen Systems nicht überholt oder generalüberholt werden.
- Lass den Akku nicht fallen – dies kann sowohl äußerliche als auch innere Schäden verursachen.
- Bei einer Störung am Fahrrad muss der Akku vom Fahrrad getrennt werden.



Beachte, dass das Fahrrad bei niedrigeren Temperaturen (0 °C und darunter) weniger Unterstützung bietet und der Akku sich schneller entlädt. Auch das Laden dauert bei niedrigen Temperaturen länger.



CAUTION

Jeder Akku entlädt sich mit der Zeit selbst. Dieser Vorgang wird als „Selbstentladung“ bezeichnet. Ein leerer Akku, der nicht wieder aufgeladen wird, kann durch Selbstentladung in eine Tiefentladung geraten und dadurch beschädigt werden. Die Garantie erlischt im Falle einer Tiefentladung.



Beachte, dass jeder Akku mit der Zeit verschleißt. Der Verschleißprozess ist unvermeidbar und hängt von mehreren Faktoren ab, wie der Nutzung, der Anzahl der vollständigen Lade- und Entladezyklen sowie der Umgebungstemperatur. Auch wenn der Akku nicht verwendet wird, nimmt die Kapazität ab. Ein verschlissener Akku kann weiterhin verwendet werden, jedoch ist mit einer geringeren Reichweite zu rechnen.



Mögliche Störungen

- Das System lässt sich nicht einschalten:
 1. Überprüfe, ob der Akku richtig eingesetzt ist.
 2. Überprüfe den Ladezustand des Akkus. Wenn der Akku leer ist, lade ihn auf.
 3. Falls die oben genannten Schritte keine Lösung bringen, wende dich an deinen Händler.
- Wenn eine rote LED am Ladegerät zu blinken beginnt, ziehe den Stecker aus der Steckdose und benutze das Ladegerät und den Akku nicht mehr. Wende dich in diesem Fall an deinen Händler.

Fehlersymbol/Code	Beschreibung	Folge/Maßnahme
Alle Unterstützungsstufen blinken	Zu hohe Temperatur der Steuerung	System unterstützt weiterhin, Motorleistung wird reduziert.
Thermometer (Symbol) + alle Unterstützungsstufen blinken	Zu hohe Temperatur der Steuerung	System unterstützt nicht, Steuerung abkühlen lassen.
Akku mit Kreuz (Symbol) + alle Unterstützungsstufen blinken	Keine Kommunikation mit dem Akku	System unterstützt weiterhin. Kontaktiere den Händler.
Blitz (Symbol) + Unterstützungsstufen aus	Zu hohe Spannung	System unterstützt nicht. Die Spannung sinkt automatisch, wenn langsamer als die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit gefahren wird.
Ausrufezeichen (Symbol)	Zu niedrige Spannung	System unterstützt nicht. Überprüfe die Verbindung zwischen Steuerung und Akku. Prüfe den Ladezustand des Akkus.
	Geschwindigkeitssensor nicht erkannt	Überprüfe die Position des Geschwindigkeitssensors.
	Kommunikationsfehler Steuerung	System unterstützt nicht. Kontaktiere den Händler.
Die aktive Unterstützungsstufe blinkt	Zu hoher Strom	System unterstützt nicht. Kontaktiere den Händler.
Die aktive Unterstützungsstufe blinkt	Motorsensor-Störung	System unterstützt weiterhin. Kontaktiere den Händler.
Alle Unterstützungsstufen sind aus	Der Akku ist fast leer	Lade den Akku auf.

Laden und Wartung des Akkus

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Sicherheitsmaßnahmen für das Ladegerät

- Lade ausschließlich vanRaam Li-Ion-Akkus mit dem mitgelieferten Ladegerät. Schließe das Ladegerät nur an eine geeignete Steckdose (220–240 Volt AC, 50–60 Hz) an. Wenn das Ladegerät nicht verwendet wird, ziehe den Netzstecker aus der Steckdose und trenne den Stecker vom Akku.
- Das Ladegerät darf nur von Personen verwendet werden, die Informationen aus dieser Bedienungsanleitung gelesen haben und mit dem richtigen Gebrauch vertraut sind. Halte das Ladegerät von Kindern fern – sie dürfen nicht mit dem Ladegerät spielen.
- Das Ladegerät ist für die Verwendung in einer staubfreien, trockenen und belüfteten Umgebung konzipiert. Setze das Ladegerät nicht Wasser, Wärmequellen oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Halte das Ladegerät sauber und trocken.
- Lade keine Akkus, die sich heiß anfühlen. Der Akku darf maximal Zimmertemperatur haben, um geladen werden zu dürfen. Beende den Ladevorgang, wenn der Akku ungewöhnlich warm wird ($>40\text{ °C}$).
- Achtung! Das Ladegerät kann während des Ladevorgangs warm werden ($>50\text{ °C}$). Prüfe vorsichtig, ob du das Ladegerät anfassen kannst – diese Temperatur kann bei Hautkontakt zu Überempfindlichkeit oder einer Schreckreaktion führen.
- Verwende das Ladegerät nicht, wenn es sichtbar beschädigt oder verändert ist. Repariere das Ladegerät nicht selbst! Wende dich an Van Raam. Das Ladegerät darf niemals eigenständig geöffnet werden!
- Überwache Ladegerät und Akku während des Ladevorgangs immer. Wenn der Akku voll ist, ziehe den Netzstecker aus der Steckdose und trenne den Stecker vom Akku.



vanRaam E-Bike App

Die vanRaam E-Bike App ist eine kostenlose Smartphone-App, die du während der Fahrt mit deinem elektrischen vanRaam-Fahrrad nutzen kannst.

Die vanRaam E-Bike App kann kostenlos im **Google Play Store** oder im **Apple App Store** heruntergeladen werden.

Google Play Store:



Apple App Store:



Für weitere Informationen zur vanRaam E-Bike App kannst du die vanRaam-Website besuchen: www.vanraam.com



WARNING

WARNUNG! Seit dem 1. Juli 2019 ist es nicht mehr erlaubt, die App während des Radfahrens zu bedienen. Die App darf nur im Stand genutzt werden. Die Benutzung eines Mobiltelefons während des Radfahrens ist strafbar.

Technische Daten

Bauteil	Spezifikationen
Innenbeinlänge (cm) Standard-Sattelstütze	Standard-Sattelstütze: Schrittlänge 71,5 cm – 86 cm Lange Sattelstütze: Schrittlänge 87,5 cm – 102 cm
Länge (cm)	190 cm
Breite (cm)	85 cm
Höhe (cm)	+/- 109 cm
Einstiegshöhe (cm)	35,5 cm
Vorderradgröße	20"
Hinterradgröße	26"
Gewicht Fahrrad (inkl. Akku)	58kg
Max. Benutzergewicht	100kg
Maximale Zuladung der Cargo-Unit	30 kg, davon max. 15 kg auf und 15 kg in der Cargo-Unit
Bremstyp vorne	Hydraulische Scheibenbremsen
Bremstyp hinten	Hydraulische Scheibenbremsen



Reinigung und Wartung durch den Besitzer

Im Folgenden findest du Anweisungen für die regelmäßige Wartung und Einstellung, die du selbst durchführen kannst. So bleibt dein Fahrrad in optimalem Zustand.

Reinigung und Desinfektion

Der Rahmen des Dreirads kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Für stark verschmutzte Stellen kannst du ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Stahlbürste!). Sattel, Griffe und Rückenlehne können mit milder Seife und Wasser desinfiziert werden.



CAUTION

ACHTUNG! Verwende keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

Das richtige Schmiermittel

Die Kette sollte regelmäßig (etwa alle drei Monate) gereinigt und gepflegt werden. Verwende ausschließlich spezielles Kettenfett oder Teflonspray. Nur so bleibt die Kette geschmeidig, wasserabweisend und rostfrei.

1. Die Kette mit einem Tuch säubern..
2. Die Kette mit Fett oder Spray behandeln.
3. Überschüssiges Schmiermittel mit einem Lappen abwischen.

Andere Teile dürfen nicht mit Schmiermittel behandelt werden.

Inspektion des Dreirads

Das Dreirad muss mindestens einmal jährlich von einem Händler inspiziert werden, um den Garantieanspruch aufrechtzuerhalten. Verwende hierfür das „Formular für Service, Wartung und Modifikationen“ am Ende dieser Bedienungsanleitung. Die erste Inspektion sollte nach den ersten 200 Kilometern oder nach zwei Monaten erfolgen.

Bei Störungen oder Defekten wende dich **umgehend** an den Händler zur Reparatur.

Das Austauschen sicherheitsrelevanter Komponenten (insbesondere Rahmen, Bremsen, Beleuchtung, Lenker, Gabel und Antrieb) muss durch deinen Händler erfolgen.

Wenn du dennoch selbst Komponenten austauschst, trägst du die Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäße Montage entstehen.

Verwende ausschließlich **originale** vanRaam-Ersatzteile, die du bei deinem Händler erwerben kannst. Auf Wunsch stellt dir der Händler die notwendigen Informationen für Reparatur und Wartung zur Verfügung.

Reparatur und Wartung durch den Händler

Während der Inspektion müssen die Bremsen, Felgen, Beleuchtung, Kettenspannung und Speichen überprüft werden. Kontrolliere außerdem die Profiltiefe der Reifen – diese muss mindestens einen Millimeter betragen. Abgenutzte Reifen oder defekte Bauteile müssen ersetzt werden. Überprüfe die Funktion der Feststellbremse: Mit angezogener Feststellbremse darf sich das Dreirad mit Fahrer nicht bewegen.

Überprüfung der Felge

Durch das Zusammenspiel von Bremse und Felge ist nicht nur der Zustand der Bremsbeläge, sondern auch der Felge selbst wichtig. Deshalb sollte die Felge regelmäßig, zum Beispiel beim Aufpumpen des Reifens, kontrolliert werden. Feine Risse am Felgenrand bei den Speichennippeln oder eine Verformung der Felge bei erhöhtem Reifendruck deuten auf stärkeren Verschleiß hin. In diesem Fall muss die Felge ersetzt werden, da sonst die Bremswirkung nachlassen oder es sogar zu einem Bruch der Felge mit allen damit verbundenen Gefahren kommen kann. Reparaturen, Wartung und Modifikationen dürfen nur mit originalen vanRaam-Ersatzteilen durchgeführt werden.

Anzugsdrehmomente

Bauteil	Drehmoment
Sattelstützenschraube	12 Nm
Vorbauschraube	21-23 Nm
Lenkerklemmschrauben	12-14 Nm
Displayhalter-Lenkerklemmschraube	1 Nm
Tastenmodul-Lenkerklemmschraube	1 Nm
Steuersatz-Lenker	Spielfrei
Steuersatz-Gabel	Spielfrei
Motorschrauben	35 Nm
Tretlagerschrauben	30 Nm
Kurbelarm-Schrauben	37 Nm
Bremssattelschrauben	6 Nm
Bremssattelschrauben	30 Nm
Radmuttern	37 Nm



Abgabestelle für Entsorgung

Wenn du das Fahrrad abgeben möchtest, wende dich bitte an deinen Händler oder das örtliche Entsorgungsunternehmen. Sie werden das Fahrrad gemäß den geltenden Vorschriften in deinem Land oder deiner Region recyceln.

Recycling des Akkus

Wenn der Akku defekt ist oder nicht mehr verwendet wird, muss er gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften recycelt werden. Gib den Akku bei einer offiziell anerkannten Sammelstelle für Batterien in deinem Land ab. Für weitere Informationen zu geeigneten Sammelstellen und dem Ablauf kannst du dich an die nationale Stelle wenden, die für das Batterierecycling zuständig ist.

Übergabe/Verkauf an einen neuen Besitzer

Wenn du das Dreirad an einen neuen Besitzer übergibst, ist es wichtig, dass du alle notwendigen technischen Unterlagen und Ersatzschlüssel mitgibst, damit der neue Besitzer das Fahrrad sicher nutzen kann.

Verwendest du die vanRaam E-Bike App und hast dein Fahrrad mit der App gekoppelt? Dann stelle sicher, dass du bei der Übergabe/Verkauf das Fahrrad und den Akku aus der App entkoppelst.

Garantie

Die Garantie gilt für alle Mängel am Produkt, deren Ursache nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler ist.

Wir gewähren fünf Jahre Garantie auf den Rahmen und die Vordergabel. Für sämtliches Zubehör und alle weiteren Bauteile (ausgenommen Verschleißteile) gilt die gesetzlich vorgeschriebene Garantiezeit von zwei Jahren. Die Garantie gilt nur bei ordnungsgemäßem Gebrauch und Wartung des Fahrrads, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.



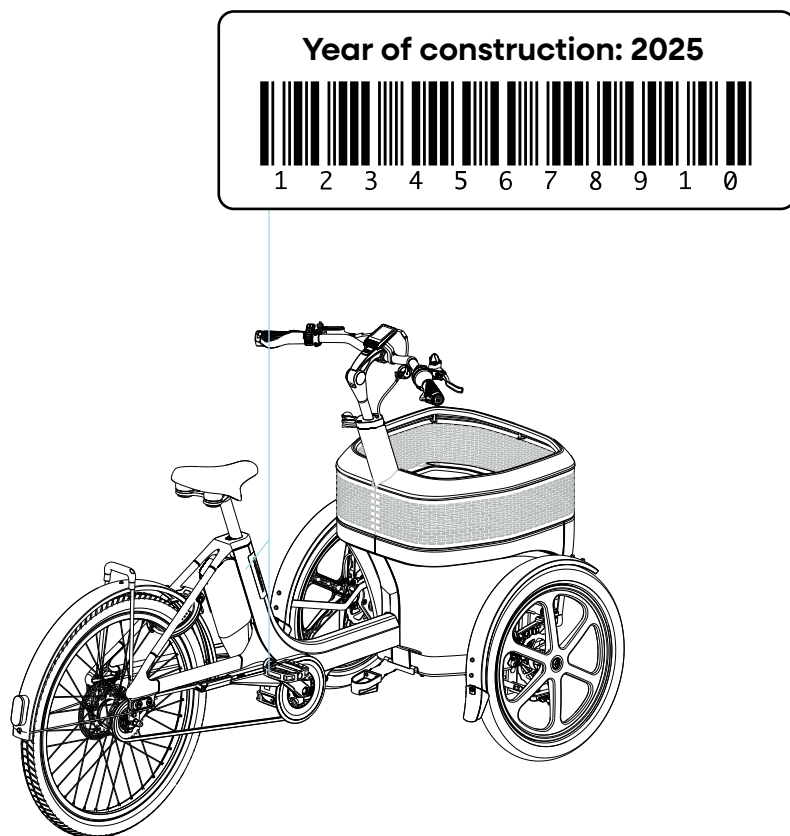
CAUTION

ACHTUNG! Sowohl die Garantie als auch die Produkthaftung entfallen, wenn die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgt wurden, unberechtigte Wartungsarbeiten durchgeführt oder technische Änderungen bzw. Ergänzungen mit nicht-originalen vanRaam-Teilen ohne Zustimmung von Van Raam vorgenommen wurden. Ebenso erlischt bei Änderungen durch Dritte die originale CE-Erklärung am Fahrrad. Das Fehlen einer CE-Erklärung kann zu Problemen bei der Versicherung des Fahrrads sowie bei eventuellen Schäden oder Haftungsfragen führen.

Rahmennummer

Das Rahmennummer findest du auf dem Aufkleber. Dieser Aufkleber ist am Rahmen angebracht, siehe Abbildungen.

Beispielaufkleber:



Wartungsempfehlung

Durch gute Pflege hält dein Fahrrad noch länger. Die Wartung kannst du von einem vanRaam-Händler durchführen lassen. Die monatlichen und jährlichen Kontrollen kannst du in der Regel selbst durchführen.

Übersicht:

Was	Wann	Dauer	Durch wen?
Erste Wartung	3 Monaten/300 km	15 Min.	Händler
Zweite Wartung	6 maand/1.000 km	15-30 Min.	Händler
Dritte Wartung	12 maand/2.000 km	30-90 Min.	Händler
Monatliche Kontrolle*	jeden Monat	15 Min.	durch Sie
Jährliche Kontrolle*	alle 12 Monate	60 Min.	durch Sie

* Dies ist eine Empfehlung, um Ihr Fahrrad länger in gutem Zustand zu halten. Selbstverständlich können Sie dies auch von Ihrem vanRaam-Händler durchführen lassen.

Monatliche Kontrolle (15 Minuten, u. a.):	Jährliche Kontrolle (60 Minuten, u. a.):
Reifen prüfen und aufpumpen	Lackierung prüfen und ausbessern
Ketten- bzw. Riemenspannung prüfen und ggf. schmieren	Räder prüfen, Seitenschlag kontrollieren
Schrauben/Muttern nachziehen	Speichenspannung prüfen
Beleuchtung prüfen	Lenkfunktion prüfen
Bremsen prüfen	Beleuchtung prüfen
Drehende Teile prüfen/schmieren	Sitzmodul prüfen
Fahrrad reinigen	Befestigung der elektrischen Komponenten prüfen Kontrolle der Box, z. B. Schloss, Deckel

Erste Wartung (15–30 Minuten, u. a.):

Reifen prüfen und aufpumpen

Speichenspannung prüfen

Kettenspannung prüfen/schmieren oder Riemenspannung prüfen

Schrauben und Muttern nachziehen, z. B. Achsmutter, Motor, Lenkung, Sitzmodul

Bremskabel und Bremsbeläge prüfen

Schaltung prüfen

Drehende Teile prüfen/schmieren, z. B. Achsen, Zahnräder

Beleuchtung prüfen

Fahrrad reinigen

Ausrichtung der Räder prüfen

Box auf korrekte Befestigung prüfen

Zweite Wartung (30–90 Minuten, u. a.):

Gleiche Arbeiten wie bei der ersten Wartung, zusätzlich:

Pedale und Tretlager prüfen

Schloss schmieren und befestigen

Vorbau befestigen und einfetten

Lenkungskugeln prüfen

Test mit dem Dealertool durchführen

Dritte Wartung (60–120 Minuten, u. a.):

Gleiche Arbeiten wie bei der ersten und zweiten Wartung, zusätzlich:

Lackierung prüfen

Rahmen und Vorderradgabel prüfen

Polsterteile prüfen

Motor/Nabe auf Funktion und Geräusche prüfen

Reflektoren auf Beschädigungen prüfen

Befestigung der elektrischen Komponenten prüfen

Test mit dem Dealertool durchführen und ggf. Firmware-Update

Box prüfen, insbesondere Schloss, Deckel und Akkuschlitten



Serviceplan

Erste Wartung

- ☐ Ja/Nein Datum:
- ☐ Händler:
- ☐ Mechaniker:

Bemerkungen:

.....

.....

.....

Zweite Wartung

- ☐ Ja/Nein Datum:
- ☐ Händler:
- ☐ Mechaniker:

Bemerkungen:

.....

.....

.....

Dritte Wartung

- ☐ Ja/Nein Datum:
- ☐ Händler:
- ☐ Mechaniker:

Bemerkungen:

.....

.....

.....

Auslieferungs-Serviceformular Fahrrad

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres vanRaam Fahrrads. Dieses Fahrrad wurde mit größter Sorgfalt hergestellt. Um die Qualität bestmöglich zu gewährleisten, produziert vanRaam Mobility B.V. die Fahrräder nach den Qualitätsanforderungen der ISO 9001:2015. vanRaam Mobility B.V. ist hierfür von DNV GL Business Assurance B.V. zertifiziert.

Von diesem speziell für Sie gefertigten vanRaam Fahrrad können Sie optimal profitieren, wenn das Fahrrad auf Ihre Spezifikationen eingestellt wird und die Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachtet werden. Achten Sie dabei besonders auf die in der Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Wartungsintervalle. Um Anspruch auf Service und Garantie geltend machen zu können, müssen Sie bei der Auslieferung und bei Wartungsarbeiten stets die entsprechenden Formulare ausfüllen. Mit diesem Formular bestätigen sowohl der Händler als auch der Endnutzer, dass der Endnutzer eine Einweisung in die Funktionsweise des Fahrrads erhalten hat, dass das Fahrrad auf die Wünsche des Endnutzers eingestellt wurde und dass der Endnutzer die originale vanRaam Gebrauchsanweisung erhalten hat.

Auszufüllen bei der Auslieferung des Fahrrads

vanRaam Fahrradtyp:	
Rahmennummer:	
Geliefert an:	
Durch Händler:	
Door dealer:	
Ort:	
Datum:	
Unterschrift des Fahrradnutzers:	Unterschrift des Händlers:
Falls vorhanden, Stempel des Händlers:	

Registrieren
Sie Ihr Fahrrad



Service und Garantie in nur
einer Minute geregelt



Kontakt Daten des Herstellers

vanRaam Mobility B.V.
Guldenweg 23
7051 HT Varsseveld, NL

+31 (0)315 – 25 73 70

info@vanraam.com

www.vanraam.com



Version: 1.0
Datum: 10-07-2025

Let's all cycle!